

PRESSESPIEGEL

Mo., 07.07.2025



MONTAG 7.7.2025

KOSTENLOS

NORDERNEYER MORGEN

JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL



Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen!

www.nomo-norderney.de



inseltouristik
CASSIN-TOURS

Schiffsausflüge

Dienstag, 08. Juli 2025

Tagesfahrt nach Borkum

Norderney ab 8.00 h | an 21.00 h
Erwachsene 32,50 € | Kinder 16,30 €

Mittwoch, 09. Juli 2025

Erlebnisfahrt zu den Seehunden

Norderney ab 16.00 h | an 17.30 h
Erwachsene 18,50 € | Kinder 9,30 €

www.inseltouristik.de
Fahrplanänderungen vorbehalten.

JETZT ONLINE BUCHEN:

frionaut.de



NORDERNEYER MORGEN Unsere Öffnungszeiten

Mo.-Do. 9.30 bis 13.00 Uhr
15.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 9.30 bis 13.00 Uhr

Winterstr. 6, 26548 Norderney
Telefon: 04932-991899
info@norderneyer-morgen.de

Unten links

Ganz schön viele Blutbären sind auf der Insel unterwegs. Und wen wundert es: Sie stehen auf der Roten Liste. Irritierend ist aber, dass sie noch schwarz-gelb sind und erst später rot werden. Allerdings nicht vor Scham. Und selbstverständlich ist diese Metamorphose nicht politisch zu deuten, aber mit Vorsicht zu begegnen.

Vier-Gigawattprojekt startet



Beim symbolischen Spatenstich am vergangenen Freitag an der Oase (vlnr): Christoph Evers (Amprion GmbH, Gesamtprojektleiter BalWin1 & BalWin2), Torsten Hadan (Unternehmensgruppe Ludwig Freytag), Peter Barth (Geschäftsführer Amprion Offshore GmbH), Christian Meyer (Nds. Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz), Bürgermeister Frank Ulrichs, Dr. Carsten Lehmköster (Geschäftsführer der Amprion Offshore GmbH) Foto: Pape

(ape) – Mit einem symbolischen Spatenstich haben Niedersachsens Umwelt- und Energieminister Christian Meyer und Norderneys Bürgermeister Frank Ulrichs gemeinsam mit Vertretern von Amprion und Ludwig Freytag am vergangenen Freitag die Bauarbeiten für die Offshore-Netzanbindungen Balwin-1 und Balwin-2 an der Oase eingeläutet. Damit werden die ersten Schritte für ein Infrastrukturprojekt vollzogen, das künftig vier Millionen Menschen mit grünem Strom aus der Nordsee versorgen soll. „Offshore-Windkraft ist ein günstiger, effizienter und klimaschonender Baustein der Energiewende“, betonte Minister Meyer und hob die Bedeutung des Projekts hervor: „Wir machen uns damit frei

und unabhängig von fossilen Energien wie Gas, Kohle und Öl und leisten einen wichtigen Beitrag zum Erreichen der Klimaziele.“ Mit Blick auf die beschleunigten Genehmigungen und Bauabläufe sprach er vom „Niedersachsen-Tempo“. Die beiden Offshore-Netzanbindungssysteme sollen bis 2030 und 2031 in Betrieb gehen und insgesamt vier Gigawatt ins Übertragungsnetz einspeisen. Seit 25 Jahren erfüllt die Insel eine besondere Rolle in der Offshore-Windenergie., dabei sei die Insel „längst kein Versuchslabor mehr, sondern hat sich zu einem zentralen strategischen Knotenpunkt der Energiewende entwickelt“, betonte Bürgermeister Ulrichs in seiner Ansprache.

>> Mehr dazu auf Seite 2

Anzeigen



Jan Weer meent:

Ein bisschen Regen kann - muss aber nicht. Auf jeden Fall guckt die Sonne heute mal wieder rein und damit meldet sich das Strandwetter zum Mittag auf die Insel zurück. Gegen Abend frischt der Wind von Nordwest auf. **Hochwasser** ist heute um 9.24 + 21.55 Uhr, **Niedrigwasser** um 3.19 + 15.52 Uhr. **Wassertemperatur:** 21 Grad. **SA:** 5.11 Uhr; **SU:** 22.00 Uhr

Was liegt an?



www.nomo-norderney.de



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

7. Juli

Kurmusik: 11.30 + 16 Uhr, Duo Hübner-Schönfelder, Kurplatz

10 Uhr, Thalasso Treffpunkt, Badehaus (Marktplatz)

10 bis 12.30 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

10.30 Uhr, Stadtführung (mehrsprachig), Treffpunkt: Treppe Haupteingang Conversationshaus, Tickets bei der Touristinformation im Conversationshaus (10 €)

11 Uhr, Fischerhausmuseum, öffentl. Führung und Erklärung, Beginn: Teehaus, Argonnerwald (6 €)

15 Uhr, Vortrag: Geschichte der Norderneyer Mühle, Vorplatz an der Mühle

16 Uhr, Bridge Kreis Norderney, Inseloase, Marienstr.18, 04932-1830 o. 04932-3696

18.15 Uhr, Sportabzeichen-Abnahme Schwimmen, Badehaus (2 € Unkostenbeitrag)

19.30 Uhr, Traumzeit-Konzert für die Sinne, Bibliothek im Conversationshaus (12 €, Anmeldung bis 14 Uhr unter kontakt@synaptik.org oder 04932-5483072)

20 Uhr, Bernd Stelter: Reg dich nicht auf. Gib nur Falten! - Tour 2025, Kurtheater (ab 20 €, Einlass: ab 19.30 Uhr)

>> Mehr dazu auf Seite 2

Ab 21 Jahren - Ausweislicht-Glückszahl kann auftrag machen - Infos unter: www.dreck-dein-spa.de

FREIGETRÄNKE

Ihre Getränke* gehen bei uns aufs Haus!

*Alkoholfreie Heiß- und Kaltgetränke. Eintritt: 3 €.

DIE SPIELBANK.
NORDERNEY

[illegible]

HEUTE

THALASSO-TREFFPUNKT

Ab 10 Uhr informiert die Thalasso-Koordinatorin Anja Raschke über die Heilkraft des Meeres im Badehaus und beantwortet alle Fragen zu diesem Thema.

KINDER ANIMATION Spiel, Spaß, Sand und Mee(h)r erwarten die kleinen Gäste beim Strand-Tag mit der Kinderanimateurin: Treffpunkt ist um 10.15 Uhr im Kurgarten hinter dem Conversationshaus. Beginn ist um 10.30 Uhr. Bei schlechtem Wetter (Regen, Sturm, Temperaturen unter 15 Grad Celsius) entfällt der Strandtag und die Kinderanimateurin wird am Abenteuerspielplatz Kap Hoorn anzutreffen sein.

FÜHRUNG I Eine mehrsprachige Stadtführung beginnt um 10.30 Uhr vor dem Conversationshaus. Buchung online: www.norderney.de.

FÜHRUNG II Eine Führung durch das Fischerhaus-Museum beginnt um 11 Uhr am Teehaus/Argonnerwäldchen.

KURMUSIK Um 11.30 Uhr spielt das Duo „Hübner-Schönfelder“ in der Musikmuschel am Kurplatz. Auch um 16 Uhr.

DIE SALZWISEE Bei einem Ausflug entlang der Wiesen lernt man die typischen Pflanzen und ihre besonderen Anpassungen kennen und erfährt, was die Salzwise so wertvoll macht. Beginn um 12 Uhr in der Surferbucht. Buchung direkt online unter www.tickets.wattwelten.de

THALASSO Um 13 Uhr startet wieder eine Thalasso- und Klimatherapie mit Karin Rass. Treffpunkt ist die Badehalle am Weststrand.

WATT INTENSIV Um 13.45 Uhr beginnt an den Holzbänken an der Westseite des Campingplatzes Um Ost ein unvergesslicher Besuch in einem ganz besonderen Lebensraum des Wattenmeeres. Tickets gibt es online und im Besucherzentrum.

KONTAKT

Sven Bohde 04932/9919681
Jörg Valentin 04932/9919684

„Komplett ehrenamtlich geführt“

Manfred Hahnen gibt Ausschuss-Mitgliedern Einblick in die Vereinsphilosophie des TuS

Jörg Valentin

Im Ausschuss für Soziales, Schulen, Sport und Kultur informierte der Vorsitzende des TuS Norderney, Manfred Hahnen, die Mitglieder über die aktuelle Situation bei Norderneys mitgliederstärkstem Sportverein. Vor der eigentlichen Sitzung durften sich die Ausschussmitglieder selbst ein Urteil über den exzellenten Zustand der Sportanlagen machen. Anschließend stand Manfred Hahnen, der in Personalunion auch Fraktionsvorsitzender der FDP ist, der Badezeitung für ein Interview Rede und Antwort.

Der TuS Norderney gehört mit seinen 1400 Mitgliedern zu den größten Vereinen in Ostfriesland, jeder vierte Norderneyer ist demnach Mitglied im TuS. Trotz der vielen Mitglieder wird der Verein weiterhin ehrenamtlich geführt. Wie ist das in einer heutigen Zeit zu schaffen, in der man das Gefühl hat, dass Bürokratismus eher zu als abnimmt?

Natürlich ist das eine Menge an Arbeit und sicher auch oft grenzwertig. Ein hoher Zeitaufwand ist aber unbedingt notwendig, um alles im Fluss zu halten. Wir haben aber auch viele Unterstützer wie auch die Spartenleiter, die die sportliche Seite der jeweiligen Sparte regeln. Die Bürokratie macht natürlich auch vor uns nicht halt und ist extrem zeitraubend. Das wird sich auch sicher in der Zukunft kaum ändern.

Ihr bietet ein reichhaltiges Angebot an Sportarten für jede Altersklasse an. Wie schätzt ihr das eigentlich, motivierte ehrenamtliche Trainer und Übungsleiter für diese Aufgaben zu gewinnen?

Da wundere ich mich manchmal selbst, aber irgendwie kommt immer mal jemand Neues ins Eck und hilft uns einen Schritt weiter. Vielleicht liegt es daran, dass wir auf der Insel als einziger



Vorsitzender des TuS, Manfred Hahnen, referierte im Ausschuss.

Archivbild

Verein im Sportbereich unterwegs sind. Dazu kommt, dass wir top gepflegte Anlagen und Trainingsmöglichkeiten bieten. Trotz allem haben wir natürlich auch immer mal wieder Engpässe in bestimmten Teilen unseres üppigen Angebotes.

Die Kosten steigen für Investitionen in die Sportanlagen und Gerätschaften, die Überfahrten, Schiedsrichter und so weiter. Ihr habt trotzdem seit fast einem Jahrzehnt die Beiträge für eine Mitgliedschaft nicht erhöht. Können ihr das in Zeiten, in denen die Kosten ansonsten überall davon galoppieren, überhaupt rechtfertigen?

Wir haben seit 14 Jahren keine Erhöhung der Beiträge vorgenommen. Das geht natürlich bei den stark gestiegenen Fahrtkosten und auch der Kostensteigerung in anderen Bereichen wie Schiedsrichter oder Verbandsbeiträge nur durch unser seit 80 Jahren praktiziertes Solidaritätsprinzip. Heißt: Alle zahlen den gleichen Beitrag und so werden alle Kosten gemeinsam gedeckt. Wir konnten die Zahl der Mitglieder in den letzten Jahren nahezu um 300 steigern, weil wir versuchen, durch neue



Der TuS verwaltet seine Sportanlagen in Eigenregie.

Fotos: jva

Angebote am Puls der Zeit bleiben. Der Fitnessraum war da sicher auch ein absoluter Glücksgriff.

Niemand auf der Insel bietet ein solch reichhaltiges und umfassendes Sportprogramm. Trainingsmöglichkeiten in der Halle, auf dem Sportplatz, den Tennisanlagen oder auch im Badehaus. Generationen von Norderneyern wären ohne den TuS kaum für den Sport motiviert worden. Wie beurteilt Du die Entwicklung des Vereins für die Zukunft?

Die Zukunft des TuS sehe ich tatsächlich, ohne graue Haare zu bekommen. Wir sind super aufgestellt in jeder Hinsicht, unser Korus-

haus ist schuldenfrei und bringt zusätzlich Geld in die Kasse. Wir bekommen zwei neue Courts und planen weitere Investitionen. Ich glaube, das unsere nächsten Generationen einen erstklassig aufgestellten Verein auf der Insel vorfinden und unter besten Bedingungen ihrem Sport nachgehen können.

Der TuS hat vor Jahren knapp 200.000 Euro an Schulden durch das defizitäre Korushaus am Sportplatz an Schulden aufhäuft. Da hat man aus der Not eine Tugend gemacht und ist mit 19 Wohnungen in die Vermietung eingestiegen und hat seine Schulden getilgt. Vorbildhaft. Wie habt ihr das ge-

schaft?

Na ja, 200.000 Euro waren die Altlasten und 1,2 Millionen Euro haben wir in ein komplett saniertes und aufgestocktes Mietshaus für Personal gesteckt. Wir waren die Ersten, die ein reines Personalwohnhaus mit bezahlbaren Mieten umgesetzt haben. Im letzten Jahr konnten wir die letzte Rate tilgen, weil wir die Mieteinnahmen komplett in die Refinanzierung gesteckt haben. Insgesamt also 1,4 Millionen Euro in zwölf Jahren. Darauf sind wir zu Recht mächtig stolz.

Du bist nun über viele Jahre das Gesicht des TuS Norderney. Einmal ehrlich, hat dich das nicht manchmal um den Schlaf gebracht?

Vielleicht bin ich tatsächlich so etwas wie das Gesicht des TuS, aber natürlich sind wir da schon ein großes funktionierendes Team von tollen Menschen, die ehrenamtlich und hoch motiviert den Verein nach vorne bringen und das im nächsten Jahr nun schon seit 80 Jahren. Schlaflose Nächte gab es sicher auch, wie zum Beispiel bei der Planung und Umsetzung des Korushauses. Auch die großen Veranstaltungen waren immer mit finanziellen Risiken verbunden und nicht immer hat das Wetter mitgespielt. Da ist dann manchmal auch schlechter Schlaf vorprogrammiert. Aber, am Ende hat es zum Glück immer doch funktioniert.

Wenn man dich heute fragen würde, wo steht der TuS Norderney in zehn Jahren. Was würdest du denjenigen antworten?

Der TuS Norderney wird in zehn Jahren gut aufgestellt da stehen. Vermutlich wird dann das eine oder andere anders laufen. Eventuell dann tatsächlich mit einem hauptamtlichen Geschäftsführer. Ich bin sicher, das unsere Nachfolger dann ebenfalls mit Weitsicht und Herzblut einen zukunftsfähigen Weg für unseren Verein finden werden.

Markus Forner übergibt Rotary-Zepter an Torsten Kruse

Turnusmäßiger Präsidentenwechsel beim insularen Verein, der seit 1988 besteht

NORDERNEY Präsident Forner hat sein Amt so viel Freude bereitet, dass er erst am 30. Juni, dem letzten Tag des rotarischen Jahres sein Amt turnusmäßig an seinen Nachfolger Torsten Kruse übergab. Die Feierlichkeiten erfolgten in der sehr schön geschmückten Halle B des Seglervereins. Doch bevor er sein Amt abgab, berichtete er über das vergangene und sehr erfüll-

ende Jahr seiner Präsidentschaft, welche er den Themen „Sport“ und „Gesundheit“ gewidmet hatte. Auch der Gemeinschaftsgeist liegt ihm sehr am Herzen und daher hat er die rotarische Gemeinschaft im vergangenen Jahr weiter gefördert.

Es folgte der Rückblick auf die einzelnen Meetings, Veranstaltungen und Events. Hervorgehoben seien hier der Vortrag von

Bernd Flessner „Surfe die Wellen deines Lebens“, die Clubfahrt nach Bremerhaven und vor allem das Celta-Konzert, das ein voller Erfolg war und mit Aufstockung durch den Rotary Club Norderney 15.000 Euro für Spenden einbrachte. Dieses Geld wurde aus nachvollziehbaren Gründen vorerst einbehalten und steht einem Neustart des Norderneyer Gesundheitssystems noch zur Ver-

fügung. Es folgten die Danksagungen an die Wegbegleiter im Vorstand, insbesondere die Clubmeisterinnen, die Sekretäre und die Vorgänger- und Nachfolgepräsidenten.

Markus Forner erhielt PHF-Auszeichnung

Anschließend erhielt der scheidende Präsident Forner völlig zurecht die Auszeichnung als PHF (Paul-

Harris-Fellow) mit entsprechender Urkunde von seinem Nachfolger Torsten Kruse. Dieser hielt dann eine kurze erste Ansprache und verkündete sein Motto: „Keep Rotary simple“. Was genau sich dahinter verbirgt, werden die nächsten zwölf Monate zeigen. Auf den Klassiker, den Rotary Adventskalender, können sich aber alle natürlich auch schon in diesem Jahr wieder freuen.



Markus Forner (li.) übergibt Rotary-Präsidentenamt an Torsten Kruse. Foto: Boekhoff